

[27662.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

(Auflage 1300)

- Halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
 - 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
 - 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlages gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[27663.] J. Zuber in Amrisweil (Thurgau) empfiehlt seinen

Thurgauer Anzeiger

für literarische Beilagen und zur Insertion à 5 Rappen netto pr. dreifach gespaltene Petitzeile.

[27664.] J. Schneider, Buchhandlung, Buchdruckerei in Mannheim,

empfehlte seine neu und zweckmäßig eingerichtete Buchdruckerei zu Aufträgen aller Art.

Besorgt Inserate und Beischlüsse für folgende Zeitschriften seines Verlages:

Neue Badische Landes-Zeitung, damit verbunden der Mannheimer Anzeiger und das Straßenplakat. XVI. Jahrg. Erscheint zweimal täglich. Aufl. 7200. Inf.-Preis pr. Petitzeile 1¼ Ngr.

Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbes, des Handels und der Landwirtschaft. Herausg. v. Dr. J. Burger. IX. Jahrg. Monatlich 1 Nummer. 4. Aufl. 2000. Preis jährlich 20 Ngr. Inserate die Petitzeile 1 Ngr.

Berichte über Ackerbau, Weinbau, Gartenbau, Viehzucht und landw. Gewerbe. Nebst landwirthschaftlichem Literaturblatt. Herausgegeben von Dr. H. R. Schneider u. P. Hermer. XV. Jahrgang. Monatlich eine Nummer. 4. Aufl. 1750. Preis jährlich 20 Ngr. Inserate die Petitzeile 1 Ngr.

Offizieller Theaterzettel des Gr. Hof- und Nationaltheaters mit belletristischer Beigabe „Der Zwischenakt“. Wöchentlich 4 Nummern. Aufl. 3000. Preis monatlich 2 Ngr. Inserate die Petitzeile 1 Ngr.

Bei Nennung meiner Firma gewähre von den Insertionsgebühren 25 % Rabatt. — Sämmtliche Blätter liefern Recensionen, daher mir die Einsendung von Recensions-exemplaren erwünscht ist.

Kupferniederschläge

von den sämmtlichen

Stahl- und Kupferplatten

[27665.] meines Verlages liefere ich zu mässigen Preisen. Verzeichnisse derselben sowie Exemplare zur Ansicht stehen auf gef. Anfrage zu Diensten.

Ferner offerire ich von den in den sämmtlichen illustrierten Werken meines Verlages enthaltenen Original-Holzschnitten zur Verwendung innerhalb Deutschland:

Kupferniederschläge à 5 Ngr pr. □ Zoll sächs. Galvanisirt à 4 „ „ „ „ Blei à 3 „ „ „ „

Nach dem Ausland zu Preisen

nach besonderem Uebereinkommen. Clichés-Kataloge sowie Exemplare der betr. Werke stehen zur Ansicht gern à cond. zu Diensten.

A. H. Payne in Leipzig.

[27666.] Als Vormund der unmündigen Kinder des kürzlich verstorbenen hiesigen Buchhändlers

Herrn Eduard Wengler,

fordere ich behufs der Nachlass-Regulirung alle Diejenigen auf, welche an den Verstorbenen noch Forderungen haben sollten, diese bis 31. October d. J. unter Vorbringung von Belegen bei mir anzumelden.

Leipzig, am 25. September 1870.

G. Arnold. Hainstraße Nr. 30.

C. H. Reclam. sen. Separat-Conto.

[27667.] Schreibmaterialien en gros, Portefeuille-Artikel, Saiten u. musikal. Instrumententheile. Schulschreibbücher, Reisszeuge, Papier etc. Lithogr. Anstalt und Steindruckerei. **Spezial-Export für den Buchhandel.** Leipzig.

[27668.] Eine französische Schriftstellerin sucht ein von ihr verfasstes Werk unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub „Concordia Z. 219.“ an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

Eine Blumenmalerin,

[27669.] für diese Specialität besonders talentirt, hält sich den Herren Verlegern bei Herstellung artist. Werke bestens empfohlen durch

E. G. Reclam sen. in Leipzig.

Leipziger Börsen - Course

am 5. October 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143% G
	l. S. 2 M.	142% G
Augsburg p. 100 fl. i. 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 M. Lsd. à 5 M.	k. S. 8 T.	110% G
	l. S. 2 M.	109% G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	k. S. 8 T.	151% G
	l. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25 G
	l. S. 3 M.	6.23% G
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 8 T.	—
	l. S. 3 M.	79 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/16 Zpfd. brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	5.12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	6 1/2 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81% G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	99% G
do. do. „ do. „ 10 M.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 27582—27669. — Leipziger Börsen-Course am 5. October 1870.

Amberger 27589.	Ebenhöch 27641.	Jügel's Verl. 27582.	Payne 27594. 27665.
Anonyme 27583—84. 27642.	Ebner & S. 27586.	Zuber 27663.	Reclam sen. 27669.
27645. 27647—51. 27656.	Exped. d. Moniteur Universel	Zuncklaus 27623.	Reclam sen., Sep.-St., 27667.
27668.	des Modes 27596.	Kanig' Sort. 27613.	Reichenbach in B. 27657.
Anton 27633.	Friedrich 27597.	Kern's Berl. in B. 27600.	Rein 27605.
Arnold, G., in Leipzig 27666.	George 27624.	Kold 27609.	Riegel 27632.
Behold 27610.	Grögar & D. 27614.	Pangewiesche in B. 27635.	Rings 27599.
Behr in B. 27595.	Griesbach 27634.	Rippert'sche Buchh. 27621.	Rybnah 27638.
Bernhardt in Hfn. 27628.	Günther in B. 27626.	Voelcher 27630.	Schneider's Berl. in B. 27664.
Bertelsmann 27658.	Hainauer 27661.	Wanz in B. 27599.	Schöningsh 27620.
Bertling 27631.	Hanke 27607. 27627.	Mittler & S. 27640.	Schweim 27603—4. 27606. 27608.
Bidel 27615.	Herbig in B. 27662.	Mühlmann 27602.	Senff in Sch. 27612.
Brudmann 27598.	Hermann in B. 27644. 27659.	Müller in Elm. 27611.	Spamer 27653.
Buddeus 27601.	Hegne 27617.	Müller, G. H., in B. 27619.	Steinader 27637.
Cavaun-Kariowa 27643.	Hirzel 27591.	Münster in T. 27629.	Stoll in B. 27587.
Cohn, S., in Berlin 27652.	Hofbuchdruckerei in Altenburg	Münster in Ber. 27639.	Strouberg 27660.
Deistung 27616.	27655.	Muquardt 27618.	Tauchnit, B., 27585.
Dominicus in B. 27622.	Hölzel in B. 27590.	Debmigle in R.-B. 27654.	Veibagen & R. 27646.
Dämmier's Berl. in B. 27592.	Buch in D. 27636.	Orgelbrand, R., 27625.	Winter in B. 27588.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.